

Städtische Gesamtschule Heiligenhaus
5-6-Koerper und Flaechen 12-13

Städt. Gesamtschule Heiligenhaus	Schulinternes CURRICULUM für das FACH	Mathematik	Schuljahr 2012-13
	JAHRGANG	5	
TITEL (Unterrichtsvorhaben /Lernsituation)			Zeitbedarf (Std./Wochen)
KÖRPER UND FLÄCHEN: _ Wir untersuchen Verpackungen Von Schachteln			20 Std / 4 Wochen
Fachliche GEGENSTÄNDE/Inhalte	SKIZZE des Unterrichtsvorhabens und möglicher Ablauf	ARBEITSTECHNIKEN	
Grundbegriffe : Körperbezeichnungen, Fläche, Kante, Ecke, senkrecht, parallel (anschaulich), Rechteck, Quadrat, Netze, Schrägbilder von Quadern/Würfeln Arithmetik : Rechnen mit Längen (mm, cm, dm)	Material liegt im Buch vor: <u>Mathe-Live 5 S. 75-96</u> <u>Lernstation „Verpackungen“ als Download</u> Verpackungen in möglichst vielfältigen Formen untersuchen und Körperformen bestimmen Körper in Alltag und Umwelt erkennen Steckbriefe von Körpern erstellen Flächenformen kennenlernen und beschreiben können Steckbriefe dazu erstellen	Genaueres Messen und Zeichnen auf un kariertem Papier, Anfertigen von Modellen Lernstationen „Verpackungen“ Erstellen einer Mappe Hilfsmittel : Zeichengeräte, Sammlung von Verkaufsverpackungen Körper (LZ)	
Verknüpfte BEREICHE des Faches		UNTERRICHTSMETHODEN	
1. Arithmetik 2. Geometrie	Körpernetze erkennen und zuordnen Fehler in Körpernetzen finden und verbessern Netze von Würfeln, Quadern, Zylindern und Pyramiden zeichnen Körper kippen Schrägbilder zeichnen	Gruppenarbeit selbständiges produktorientiertes Arbeiten Stationenlernen Think-Pair-Share EA PA	
Arbeit an PROZESS. Kompetenzen		Arbeit an INHALTSBEZ. KOMPETENZEN	
Argumentieren/Kommunizieren Lesen: SuS geben Informationen aus einfachen mathemathikhaltigen Darstellungen (Text, Bild, Tabelle) mit eigenen Worten wieder. Verbalisieren: SuS erläutern mathematische Sachverhalte, Begriffe, Regeln und Verfahren mit eigenen Worten und geeigneten Fachbegriffen. SuS beschreiben Besonderheiten von Körpern mit Fachbegriffen. Kommunizieren: SuS arbeiten bei der Lösung von Problemen im Team Vernetzen: setzen Begriffe an Beispielen miteinander in Beziehung (z.B. Produkt und Fläche, <u>Quadrat</u> und Rechteck, natürliche Zahlen und Brüche, Länge-Umfang-<u>Fläche</u>-Volumen). Problemlösen Lösen: SuS wenden die Problemlösestrategien „Beispiele finden“, „Überprüfen durch Probieren“ an. Reflektieren: SuS deuten Ergebnisse in Bezug auf die ursprüngliche Aufgabenstellung. Modellieren Realisieren: SuS ordnen einem mathematischen Modell (Term, Figur, Diagramm) eine passende Realsituation zu.		Geometrie SchülerInnen verwenden die Grundbegriffe Punkt, Gerade, Strecke, Abstand, parallel und senkrecht zur Beschreibung ebener Figuren. Erfassen: SuS verwenden die Grundbegriffe parallel und senkrecht zur Beschreibung ebener und räumlicher Figuren. Erfassen: SuS benennen und charakterisieren Grundfiguren und Grundkörper (Rechteck, Quadrat, Dreieck, Quader, Würfel). Konstruieren: SuS zeichnen grundlegenden ebene Figuren (parallele und senkrechte Geraden, Rechtecke, Quadrate) und Muster Konstruieren: SuS skizzieren Schrägbilder, entwerfen Netze von Würfeln und Quadern und stellen Körper her. Werkzeuge: Konstruieren: SuS nutzen Lineal, Geodreieck und Zirkel zum Messen und <u>genauen Zeichnen</u>. Darstellen: SuS nutzen Präsentationsmedien (Körpermodelle). Darstellen: SuS dokumentieren ihre Arbeit.	
MEDIEN		ZUSATZMATERIALIEN	PRODUKT/Leistungsbewertung
Zeichengeräte und Verpackungen aller Art geometrische Modelle OHP, Folien, Tafel		Vorlage Lernstation als Download Klickfix-Stecksätze Körpermodelle	Erstellung einer Mappe Herstellung eigener Verpackungen oder Körper
Zusammenarbeit mit Fächern		Vorüberlegungen für Unterrichtspartituren	
Kunst - Naturwissenschaften - Technik			
Anmerkungen:			

